

# **Bankratspräsident Thomas Schneider stellt sein Amt per Ende Juli 2025 zur Verfügung – CEO John Häfelfinger verlässt die BLKB ebenfalls per Ende Juli 2025**

**Medienmitteilung der BLKB vom 24. Juli 2025, Liestal**

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

**Der Bankratspräsident der BLKB, Thomas Schneider, hat sich dazu entschieden, sein Amt früher als geplant per Ende Juli 2025 zur Verfügung zu stellen. In ihrer Funktion als Stellvertreterin des Präsidenten und Vizepräsidentin des Bankrats wird Nadia Tarolli Schmidt das Präsidium des Bankrats per Anfang August 2025 bis auf Weiteres interimistisch übernehmen. John Häfelfinger, CEO und Leiter der Geschäftsleitung der BLKB, wird die Bank ebenfalls per Ende Juli 2025 verlassen. Seine Aufgabe wird per Anfang August 2025 interimistisch von seinem Stellvertreter, Christoph Schär, übernommen.**

Der seit August 2018 amtierende Präsident des Bankrats, Thomas Schneider, hat sich dazu entschieden, sein Amt früher als geplant bereits per Ende Juli 2025 niederzulegen. «Unternehmertum bedeutet, Chancen zu nutzen und dabei auch Risiken einzugehen. Aber auch, sich der aktuellen Debatte zu stellen. Die Diskussion um meine Person ist jedoch an einem Punkt angekommen, an dem sachliche Inhalte zunehmend in den Hintergrund treten. Dies kann das Vertrauen in die Bank beeinträchtigen – das entspricht weder meinem Verantwortungsbewusstsein noch meiner persönlichen Haltung. Deshalb habe ich mich entschieden, die Bank früher zu verlassen und einen beschleunigten Prozess für die Nachfolge zu ermöglichen», sagt Thomas Schneider, Bankratspräsident der BLKB.

Das Amt des Bankratspräsidiums wird vom Kanton Basel-Landschaft und der BLKB ab August 2025 ausgeschrieben werden. In ihrer Funktion als Stellvertreterin des Präsidenten und Vizepräsidentin des Bankrats wird Nadia Tarolli Schmidt das Präsidium des Bankrats per Anfang August 2025 bis auf Weiteres interimistisch übernehmen<sup>1</sup>.

Nach knapp neun Jahren als CEO und Leiter der Geschäftsleitung der BLKB hat sich John Häfelfinger in gegenseitigem Einvernehmen mit dem Bankrat und in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung ebenfalls dazu entschieden, die BLKB bereits per Ende Juli 2025 zu verlassen. «Als CEO der BLKB lag mir das Wohl der Bank und insbesondere unserer Mitarbeitenden sowie unserer Kundinnen und Kunden immer sehr am Herzen. Die zunehmend politisch werdenden Diskussionen in den vergangenen Wochen haben mir gezeigt, dass es für die Stabilisierung der aktuellen Situation sowie für die Weiterentwicklung der BLKB besser ist, wenn ich die Bank bereits früher als geplant verlasse», sagt John Häfelfinger, CEO der BLKB. Er fährt fort: «Die BLKB ist gut aufgestellt, sie ist erfolgreich unterwegs, wächst in allen Segmenten und ist stark kapitalisiert. Die zukünftige Leitung kann auf dieser Basis aufbauen und die BLKB in einem dynamischen und sich schnell wandelnden Banken- und Finanzmarkt weiterentwickeln.»

Der Prozess zur Neubesetzung der CEO-Position wurde bereits gestartet. Bis zur Besetzung dieser Position übernimmt der bisherige stellvertretende CEO und stellvertretende Leiter der Geschäftsleitung der BLKB, Christoph Schär, per Anfang August 2025 interimistisch die CEO-Funktion<sup>1</sup>.

### Einladung zum Call für Medienschaffende

Die BLKB bietet für Freitag, 25.7.2025, von 9 bis 9.30 Uhr einen Call für Medienschaffende mit Bankratspräsident Thomas Schneider an. Interessierte Journalistinnen und Journalisten melden sich bitte unter [medien@blkb.ch](mailto:medien@blkb.ch) für den Call an und erhalten die Einwahldaten per Mail zugestellt.

#### Für Rückfragen

Sandro Spaeth  
+41 61 925 81 53  
[medien@blkb.ch](mailto:medien@blkb.ch)

Alle Informationen finden Sie auf  
[blkb.ch/medien](https://blkb.ch/medien)

<sup>1</sup> vorbehaltlich der Zustimmung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 36 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Hauptziele zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radican bank ag, der radican business services ag sowie der BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Die radican bank ag sowie die radican business services ag hält die BLKB über die radican holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

